

Artikel vom 13.03.2018

Jahreshauptversammlung 2018

Ehrungen und 10-Jahres-Rückblick durch 1. Bgm. Stephan Bierschneider

Altenmarkt. Die Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Altenmarkt-Rabenden hatte mit den Ehrungen von langjährigen Mitgliedern, Rechenschaftsberichten und einem 10-Jahres-Resümee als Erster Bürgermeister durch Stephan Bierschneider seine Höhepunkte.

Im Jahresbericht ging Ortsvorsitzender Fritz Gerngroß auf die Jahresplanung ein. Highlight wieder eine geplante Betriebsbesichtigung und traditionelle Sommerfest des Ortsvereins, das am Dienstag, 17. Juli stattfindet. Zudem zwei offene Stammtische am 08.05. beim Theo in Rabenden und 25.09. in der Post. Am Tag vor der Landtagswahl (13.10.) der Infostand nahe Rathaus. Mitgliederstand konstant bei 62 Personen wobei ein dringender Appell auf Nachwuchs erging. Schriftführer Herbert Lainer ließ das Jahr 2017 Revue passieren und ging hierbei vor allem auf die Höhepunkte mit Betriebsbesichtigung und Sommerfest bei herrlichem Wetter sowie großer Teilnehmerzahl bei Mazda Meindl ein. Der Kassenbericht von Schatzmeisterin Susanne Rauch zeigte wieder ein solides Polster für kommende Aufgaben aus. Die Vorstandschaft wurde gemäß Revisionsbericht einstimmig entlastet.

Die von Stephan Bierschneider geleitete Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten in die besondere Kreisvertreterversammlung für die Europawahl wurden Stephan Bierschneider, Martin Voglmaier, Fritz Gerngroß, Elisabeth Zitzlsperger und Josef Wastlschmid als Delegierte bestätigt.

Durch Ortsvorsitzenden Fritz Gerngroß und Stellvertreter Stephan Bierschneider wurden Betty Zitzlsperger und Martin Voglmaier mit Urkunden für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die treuen Mitglieder Alois Ober (30 Jahre) und Werner Schmidt (25 Jahre) waren leider verhindert.

Stephan Bierschneider ging in seinem Rückblick als Bürgermeister der Gemeinde - zehn Jahre im Amt – auf einige Besonderheiten ein. Stellvertretend genannt neben den Daueraufgaben im Straßen- und Radwegebau, den energetischen Sanierungen, einschließlich Straßenbeleuchtung sowie der Schuldenfreiheit zum 31.12.2017, sowie das Auskommen ohne Nachtragshaushalt seit 2009 waren: 2008 – Vorstellung Planung Aubergtunnel im Pfarrheim, letzter Jahrgang 9. Klasse in der Schule; 2009 – erster Breitbandausbau in Rabenden mit einem Megabit, Bau einer Kinderkrippe, Dorfplatz Rabenden im Rahmen des Konjunkturpaketes II, Beginn des Planfeststellungsverfahrens zum Aubergtunnel, und Start Leader mit dem Kirchenweg; 2010 – Schulsprengeländerung Mittelschulverbund, TSF Rabenden wird gekauft mit Einweihung Dorfplatz, am 09.07. Erörterungstermin Aubergtunnel in der Turnhalle; 2011 – Einleitung Verfahren Gewerbegebiet Wasserburger Straße „B“ und Verkauf Brunnen Hannslau an die Stadt Trostberg; 2012 – Plakatierungskonzept und CIMA-Studie, Bestandsanalyse Hochbehälter, 3-D-Seismik mit Straßenschäden, Satzungsbeschluss, Bau und Eröffnung zur Erweiterung bei der Lebenshilfe; 2013 – Bürgerentscheid „Olympiabewerbung“, Einleitung Wasserschutzgebiets-Verfahren Hannslau, Hochwasser am 02. Juni und Geogefahr Wasserburger Straße; 2014 – Kommunalwahlen im März

ohne Gegenkandidaten, erster Beschluss zum Digitalfunk sowie Rückbau der Öltanks am Bahnhof und Diebstahl des Wasserwerkfahrzeuges; 2015 – Erste Asylbewerberfamilie in Altenmarkt, Start Rufbus Nordwest, Vergabe Bauarbeiten Hochbehälter Baumburg und Sonderflugplatz Frühling; 2016 – Leader-Antrag Buchenwald, 28.06. VGH-Termin vor Ort wegen Klage Aubertunnel und im September mündliche Verhandlung; Neubau Wasserburger Straße 4 sowie Naturpark Chiemsee; 2017- E-Satzung Thalham, Abschluss der energetischen Sanierung in der Schule sowie Spatenstich und Brückenbau Ortsumgehung.